

Guten Tag, Höxter

Kilometer-Geburtstag



Auf dem Weg zur Arbeit feierte Wilhelm auf der Straße Geburtstag. Nein, nicht den eigenen, sondern den seines Autos: Kilometer-Geburtstag. 300.000 davon hat sein Kleinwagen jetzt auf dem Zähler.

Wilhelm überlegte kurz, ob er mit ihm darauf anstoßen sollte – mit frischem Öl. Der Kollege schlug für Wilhelm selbst Olivenöl und für das Fahrzeug 15:30-er vor. Er hat dann aber doch gelassen. **Wilhelm**

ZAHLE DER WOCHE

29

Einbürgerungen

von Briten im Kreis Höxter gab es im vergangenen Jahr. Diese Zahl nennt Kreissprecherin Silja Polzin. Das ist eine deutliche Steigerung gegen-

über den Vorjahren. Im Jahr 2018 gab es 12 Einbürgerungen, 2017 17, 2016 11 und 2015 2 Einbürgerungen. Sechs Antragsverfahren auf Einbürgerung von Briten laufen aktuell noch und sind nicht abgeschlossen. Insgesamt leben im Kreis Höxter nach Angaben des Kreises 77 Briten.

Naturgarten: Pläne für das Modellbeet

■ **Höxter.** In Vorbereitung der LGS 2023 setzt die VHS mit dem Förderverein, der BUND-Kreisgruppe und dem Kreisimkerverein eine zwölfteilige Veranstaltungsreihe fort, die den Interessenten den Weg zum Naturgarten aufzeigt. Im dritten Baustein am Donnerstag, 13. Februar, um 19 Uhr im Haus der VHS in Höxter geht es um Pläne für das Modellbeet, Beispielbeete, Pflanzenpläne. Die Bausteine können einzeln und unabhängig voneinander besucht werden. Referent ist Karl-Heinz Niehus. Anmeldung unter Tel. (05271) 9634303 und: www.vhs-hoexter.de

Freie Plätze für Existenzgründer

■ **Höxter.** Auf dem Weg von der Idee bis hin zur Existenzgründung stehen viele Fragen. Diese gilt es zu beantworten. Je besser ein Vorhaben vorbereitet wird und je mehr Informationen eingeholt werden, umso wahrscheinlicher ist der spätere Erfolg. Hier setzt ein Orientierungsseminar für Existenzgründer der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung am Mittwoch, 19. Februar, von 9 bis 17 Uhr an. Anmeldung bis Donnerstag, 12. Februar, unter Tel. (0 52 71) 97 43 15 oder per E-Mail an: tatjana.dise@gfwhoexter.de

Bibi Blocksberg in Höxter



■ **Höxter.** „Alles wie verhext!“. Das gleichnamige Bibi-Blocksberg-Musical mit dem Cocomico Theater aus Köln gastiert am Sonntag, 9. Februar, ab 14 Uhr in der Stadthalle Höxter. Jeder kennt das: Es gibt Tage, an denen einfach alles schief läuft. Dann ist einfach „Alles wie verhext“. Einen solchen Tag hat auch die kleine, freche Hexe Bibi Blocksberg erwischt. Abends ist dann auch noch Walpur-

ginsnacht auf dem Blocksberg. Wird es den Hexen der Familie Blocksberg an diesem verhexten Tag gelingen, das Hexenfeuer zur Walpurgisnacht wie vorgesehen zu entzünden? Kleine und große Hexen in Kostümen sind willkommen. Tickets gibt's an allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region oder unter: www.reservix.de und www.eventim.de

FOTO: COCOMICO THEATER

Studierende starten Aktion Klimawald

Zwei Fachbereiche an zwei Standorten der Technischen Hochschule OWL starten ein bislang in Höxter einmaliges Pflanzprojekt. Wie Interessierte mitmachen können.



Mit einem professionell gemachten Trailer werben die Studierenden für das Projekt Klimawald Höxter auf dem Youtube-Kanal.

FOTO: SIMONE FLÖRKE

Simone Flörke

■ **Höxter.** „Gut Ding braucht Wald“, so lautet der letzte Satz in dem kurzen Einspieler auf dem Internet-Kanal Youtube. In Höxter wird Ende März ein Klimawald gepflanzt. Die Idee dazu stammt von neun Studierenden der Technischen Hochschule OWL an zwei Standorten vom fünften Semester bis zum Master-Studium. Eine Zusammenarbeit von Akteuren des Fachbereichs Medienproduktion Lemgo mit Studierenden der Landschaftsarchitektur und Umweltplanung in Höxter, betreut von den Professoren Stefan Bochnig, Kathrin Lemme und Josef Löffl. Letzterer ist Leiter des Instituts Wissenschaftsdialog.

Ein professioneller Trailer von 44 Sekunden Spielzeit zur Aktion Klimawald Höxter mit einem Aufruf ist bereits auf Youtube zu sehen: Insgesamt 4.000 Bäume wollen die jungen Leute mit Unterstützung vieler auf einem 12.000 Quadratmeter großen Waldareal, das von Trockenheit und Borkenkäfer geschädigt und vernichtet wurde, pflanzen. „Wir brauchen Dich!“ heißt es in dem Kurzfilm, den die Stu-

dierenden für die Pflanzaktion am 27. März gedreht haben und der seit 29. Januar online ist. In der nächsten Woche soll eine Online-Plattform freigeschaltet werden, mit der die Studierenden im ersten Schritt 5.000 Euro für ihr Projekt im Crowdfunding-Verfahren für Baumsetzlinge und Werbematerial sammeln wollen.

Plattform fürs Crowdfunding startet nächste Woche

Eine von ihnen ist die Höxteranerin Tina Rotermund. Die 21-Jährige studiert Medienproduktion in Lemgo. Für sie ist das Projekt vor der Haustür weit mehr als eine Aufgabe oder ein Modul im Studium geworden. Wie für alle im Team, sagt sie: „Das ist für uns eine Leidenschaft geworden. Wir haben ein starkes Ziel vor Augen.“ Eine 1,26 Hektar große Fläche im Stadtwald Höxter am Knüll, wo ehemals Fichten standen, haben sie von Förster Martin Schürmann zugewiesen bekommen, erzählt die Höxteranerin.

Die Idee, Bäume zu pflanzen fürs Klima und den Kli-

maschutz, sei schnell und standortübergreifend gewachsen. Für die jungen Leute ein Teil ihres Studiums mit viel Praxisbezug: „Die Landschaftsarchitekten können dort einen Pflanzplan erstellen, das Areal soll später zur Forschungsfläche für die weiteren Semester werden. Und wir Medienproduzenten begleiten alles filmisch – vom Trailer jetzt bis zum abschließenden Film.“ Einen halben Tag lang haben sie für den 44-Sekunden-Aufruf im Wald mit Spaten und Rucksack gedreht, zwei Tage lang geschnitten, bis der professionell gemachte Kurzfilm fertig war – die Akteure vor der Kamera sind die

Online

- ◆ Der Trailer zum Klimawald Höxter ist auf Youtube zu sehen.
- ◆ Auch bei Facebook unter dem Stichwort Klimawald Höxter sowie bei Instagram über klimawald.hoexter.de gibt es weitere Infos.
- ◆ Und für Fragen zum Projekt gibt es eine eigene E-Mail-Adresse: klimawald@th-owl.de

Studierenden, die auch das Projekt initiiert haben. Die Fläche, die gezeigt wird, ist genau die, auf der auch die neuen Bäume gepflanzt werden sollen.

Interessierte können Spenden oder einen Baum erstehen

Interessierte können online ihren Baum erstehen und am 27. März pflanzen: Eiche, Tanne, Linde – insgesamt neun verschiedene Baumarten sollen die Brachfläche wieder beleben, um auch als Forschungsfläche eine große Bandbreite abzubilden, sagt Tina Rotermund. „Der Startschuss fürs Crowdfunding und für die, die mitmachen wollen, erfolgt nächste Woche.“ Auch Schulen haben sie schon angeschrieben. Denn fürs Pflanzen von 4.000 Bäumen brauchen die neun Studierenden viele Helfer. Das König-Wilhelm-Gymnasium oder die Realschule sind schon mit dabei, weitere Schulen angefragt. Auch Studierende sind angesprochen, ihren Baum zu pflanzen. „Sich in Höxter verwurzeln“, nennt es Tina Rotermund. „Vor allem für die höheren Jahrgangsstufen, die Höxter nach dem Schulabschluss verlassen werden, eine schöne Möglichkeit. Oder für die Erstsemester.“ Denn die Aktion ist als Dauerläufer angedacht: Weitere Flächen wollen sie so wieder begrünen: „Wir möchten das Pflanzen des Klimawaldes Höxter jährlich wiederholen, denn so viele Baumbestände sind der Hitze und dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen.“

Die Stadt Höxter verhandelt gerade mit den Baumschulen über den Ankauf der Bäume. Angedacht ist, dass am 27. März morgens ab etwa 8.30 Uhr in vier Arbeitsgruppen von jeweils 100 Helfern gepflanzt wird. Unter Einweisung des Försterteams und mit Hilfe des Klimawald-Teams, die sich über die Fläche verteilen und die ehrenamtlichen Baumpflanzer unterstützen. Jeder Schüler, so Tina Rotermund, könne mithelfen vor der Haustür und richtig anpacken für den Klimaschutz“, gibt die junge Höxteranerin das Motto aus. Und sie hofft auf viele Unterstützer des bislang in der Wer-

serstadt einmaligen Projektes.

Azubis zeigen Schülern ihre Arbeitswelt

Das neue Programm für Schüler startet im März. Anmeldungen sind bis 16. Februar möglich.

■ **Kreis Höxter.** Die Suche nach dem passenden Ausbildungsberuf ist für Schüler oft mit vielen Fragezeichen verbunden: Welcher Job ist der Richtige? Welche Anforderungen werden gestellt? Wie läuft eine Ausbildung ab? Antworten erhalten sie in dem neuen Programm „Backstage.Ausbildung“ direkt von erfahrenen Auszubildenden. Organisiert wird es von der Kommunalen Koordinierungsstelle für den Übergang Schule und Beruf des Kreises Höxter und dem Verein Natur und Technik.

„Wir bieten Schülern einen besonderen Einblick in die Abläufe einer Berufsausbildung. Sie lernen sie sozusagen backstage kennen“, erklärt die Vereinsvorsitzende Petra Spier. Dabei stehen ihnen Auszubildende zur Seite und informieren, beraten und unterstützen. „Die Azubis wissen aus eigener Erfahrung, welche Fragen die Schüler bei der Suche

nach einem Ausbildungsplatz haben.“

Das Programm „Backstage.Ausbildung“ richtet sich an Schüler, die aktuell die Jahrgangsstufen neun und zehn an einer Real-, Sekundar- oder Gesamtschule beziehungsweise die Jahrgangsstufen zehn bis zwölf (EF-Q2) eines Gymnasiums besuchen und an einer Berufsausbildung im Kreis Höxter interessiert sind. Die Auszubildenden werden für ihren Einsatz als Mentoren von den Betrieben freigestellt und inhaltlich von den Organisatoren vorbereitet. Die vorgestellten Berufe sind Altenpfleger, Anlagenmechaniker, Bankkaufleute, Elektroniker, Industriemechaniker, Industriekaufleute, Mechatroniker, Medientechnologe, Metallbauer, Schilder- und Lichtreklamehersteller, Steuerfachgestellter, Technischer Produktdesigner, Technischer Systemplaner, Verfahrensme-

chaniker sowie Werkzeugmechaniker.

Diese Firmen machen bei dem Projekt mit:

- ◆ Höxter: Gebr. Becker, Ahrens Haustechnik, Konrad Reitz Ventilatoren, Gronemeyer Maschinenfabrik, Arntz Optibelt
 - ◆ Steinheim: Vereinigte Volksbank, Struck-Leuchten, Spier Fahrzeugwerk, Steuerberatung Siekendiek Ploghaus Brechmann Arning
 - ◆ Brakel: Franz Schneider Brakel (FSB)
 - ◆ Bad Driburg: Senioren-Park Carpe Diem
- „Die Schüler teilen uns mit der Anmeldung mit, für welche Ausbildungsberufe sie sich besonders interessieren“, sagt Nina Eichhorn, Projektkoordinatorin vom Kreis Höxter. „Wir werden ihnen dann nach Möglichkeit einen Auszubildenden dieses Berufs zur Seite stellen, der sie durch das Programm begleitet.“

Der persönliche Austausch und die Praxiserfahrung im Betrieb werden abgerundet durch gemeinsame Aktionen wie etwa dem Besuch einer Berufsschule oder ein Bewerbungstraining. „Ziel ist, dass die Jugendlichen anschließend gut vorbereitet sind und sich um einen Ausbildungsplatz bewerben können“, fasst Spier zusammen. „Vielleicht ja sogar bei einem der teilnehmenden Betriebe, die regelmäßig Ausbildungsstellen ausschreiben.“

Dominic Gehele, Leiter der Abteilung Bildung und Integration im Kreis Höxter, der für die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule und Beruf sowie die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ verantwortlich ist, ergänzt: „Das Programm Backstage.Ausbildung passt sehr gut zu den bereits etablierten Aktivitäten zur Berufsorientierung im Kreis Höxter, wie etwa die Berufsfelder-

kundungstage und den Tag der offenen Betriebstür.“

Der Programmstart ist im März. Das Programm hat eine Laufzeit von vier Monaten. Von den Schülern wird Interesse an einer dualen Berufsausbildung, die Offenheit für neue Erfahrungen sowie die Bereitschaft erwartet, sich mindestens sechsmal innerhalb der Programmlaufzeit mit ihrem Auszubildenden beziehungsweise innerhalb des Rahmenprogramms mit den anderen Teilnehmern zu treffen. Die Treffen und Praxisphasen finden außerhalb der Schulzeit statt. Die Teilnahme an dem Programm ist kostenlos.

Anmeldeschluss ist der 16. Februar. Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen sind zu finden auf www.natur-und-technik.org/backstage. Fragen beantwortet Nina Eichhorn, E-Mail: eichhorn@kreis-hoexter.de und Tel. (05271) 9653615.

ACHTUNG BLITZER

Der NW-Verkehrsservice

■ Zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer plant die Kreispolizeibehörde Höxter heute folgende Geschwindigkeitskontrollen: auf der **Bundesstraße 828 bei Bonenburg**, auf der **Landesstraße 552 bei Welda L 552** und in der **Stadt Steinheim**. Darüber hinaus werden vom Streifendienst weitere Kontrollen rund um die Uhr durchgeführt, wenn die Einsatzlage dies zulässt.